

Olli Back
Beratung für Kulturelle Praxis
Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden
Walter-Hallstein-Straße 3-5
65197 Wiesbaden
Tel.: 06129-509199
E-Mail: fortbildung.ssa.wiesbaden@kultus.hessen.de

Newsletter Kulturelle Bildung

2. Schulhalbjahr 2016/2017

Liebe Kulturinteressierte,

mit diesem Newsletter blicken nun schon ins zweite Schulhalbjahr 2016/17.

Ich wünsche ihnen ein kulturell anregendes neues Jahr! Wenn sie Fragen zu den Angeboten und Bekanntmachungen haben, freue ich mich auf ihren Anruf oder ihre E-Mail! Auch bei allen anderen Fragen zum Bereich Kultur/Schule können sie mich gerne kontaktieren!

Beste Grüße
Olli Back

THEATER

Fachtage

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2016-2017 im Schultheater-Studio Frankfurt

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrer_innen über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Fachtag Sekundarstufe II am Donnerstag, 16.02.2017

Ausgehend von dem Gastspiel eines DS-Kurses der Q3, soll der Frage nachgegangen werden, wie ein Theaterprojekt in der Q3 gestaltet werden kann, das sowohl die Vorgaben des Kerncurriculums berücksichtigt als auch die Schüler_innen auf das DS-Abitur vorbereitet. Ergänzt wird dieser Schwerpunkt durch weitere interessante Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches.

Fachtag Sekundarstufe I am Donnerstag, 23.3. 2017

Sowohl der Bereich der Inklusion als auch die Integration von geflüchteten Kindern stellt Schulen vor neue Herausforderungen. Der Fachtag wird sich deshalb schwerpunktmäßig mit der Frage auseinandersetzen, welchen Beitrag das Schultheater zur Integration von Schüler_innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen leisten kann. Daneben wird es weitere Workshop-Angebote geben, die konkrete Projektideen vorstellen und thematisieren werden. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler_innen aus der Sekundarstufe I unterrichten.

Fachtag Grundstufe am Donnerstag, 1.6.2017

Ausgehend vom Gastspiel einer Schultheaterproduktion werden bei diesem Fachtag konkrete Projekte aus der schulischen Praxis im Mittelpunkt stehen. Ergänzt wird das Programm durch die Möglichkeiten des kollegialen Austausches. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler_innen aus der Grundstufe I unterrichten.

FACHTAG – Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft

Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung (LKB) Hessen und die KulturRegion Frankfurt RheinMain planen einen gemeinsamen **Fachtag mit Workshops** zum Thema „Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft“.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den **24. Januar 2017** im Justus-Liebig-Haus in **Darmstadt** statt und wird in Kooperation mit der Stadt Darmstadt und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen durchgeführt.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor!

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten NL.

Beim Fachtag sollen entsprechende Praxisbeispiele zum Thema vorgestellt werden. Hierfür sucht die LKB unterschiedliche Projekte aus verschiedenen Kultursparten und Gesellschaftsbereichen, die sich im Rahmen der Veranstaltung präsentieren möchten: Initiativen, die interkulturelle Begegnungen ermöglichen und kulturelle Bildung fördern. Wenn Sie an ihrer Schule ein Kooperationsprojekt mit einem außerschulischen Träger durchgeführt haben, könnte das auch die Gelegenheit sein, dieses und damit Ihre Schule vorzustellen. Dazu benötigt die LKB bis zum 12. September 2016 folgende Informationen: Titel des Projekts / Sparte / Zielgruppe / Ansprechpartner mit E-Mail/Telefonkontakt / Weblink / Ggf. Informationsmaterial / Presseartikel / Ein paar Stichworte zu folgenden Fragen: Was ist das Besondere an dem Projekt? / Welche Hürden und Herausforderungen sind Ihnen im Projekt begegnet? / Über welche Fragen und Themen würden Sie sich gerne mit anderen Akteuren austauschen?

Kontakt: breuers@lkb-hessen.de

Hessisches Schultheatertreffen

Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme am Hessischen Schul-Theater-Treffen 2017 in Schlitz. Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums findet vom 24. - 27. Juni 2017 das Hessische Schul-Theater-Treffen in Schlitz statt. Träger der Veranstaltung ist der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. Bewerben können sich alle Gruppen, die an hessischen Schulen Theater spielen. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppe spielen. Gruppen können sich auch um einen von zwei Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von Bild und Text zu dokumentieren (Workshop „Journalismus“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden (Workshop „Technik“).

Anmeldeschluss: 15. März 2017.
Teilnahmebedingungen und nähere Informationen im Amtsblatt 11/2016,
Anmeldung unter
<http://www.schultheater-in-hessen.de/>





SDL 2017 – THEATER.FILM vom 17. – 23. September 2017 in Potsdam Bewerbungen bis zum 30. April 2017

Für das Schultheater der Länder 2017 in der Filmstadt Potsdam werden Theaterproduktionen aus allen Schulstufen und Schulformen gesucht, die sich intensiv mit Bezügen zwischen Theater und Film auseinandersetzen. Bewerben können sich Schultheatergruppen aller Schulstufen und Schulformen, die nicht mehr als 25 Teilnehmer/innen umfassen und deren Aufführung mindestens 30 und maximal 60 Minuten lang sein sollte. Theatergruppen, die zum thematischen Akzent arbeiten, können auf Wunsch Unterstützung von Coaches im zweiten Schulhalbjahr erhalten. Zur Bewerbung gehört in diesem Fall ein bis zum 31. Januar 2017 eingereichtes Konzept mit Ideen zur dramaturgischen und gestalterischen Umsetzung des thematischen Akzents. Bis zum 30. April 2017 müssen die geförderten Gruppen dann alle erforderlichen Bewerbungsunterlagen nachreichen. Die Ausschreibung mit näheren Informationen zum Bewerbungsverfahren und zum Auswahlverfahren findet sich unter <http://schultheater-in-hessen.de/mitglieder-service/wettbewerb-und-festivals/> Ein Bewerbungsformular und weitere Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen finden sich auch unter www.bvts.org

Kulturelle Bildung

Fachtagung in Darmstadt: Kultur mit Allen?! Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft am 24. Januar 2017 im Justus-Liebig-Haus in Darmstadt

Der Fachtag richtet sich an AkteurInnen und ExpertInnen aus allen Kultur- und Bildungsbereichen. Gemeinsamer Austausch über Angebote und Praxisbeispiele Kultureller Bildung vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels stehen im Zentrum: Wie sehen geeignete Begegnungsräume aus? Wie wird die Bildungsarbeit den unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten gerecht? Und was ist der Schlüssel zu umfassender kultureller Teilhabe? Das Programm ist fertig, vielfältig und sehr ansprechend. Ein Flyer ging bereits an alle Schulen. Es wird ein Teilnahmebeitrag von 15 Euro (inclusive Verpflegung) erhoben. **Nähere Informationen und Anmeldung bis zum 10. Januar 2017 unter: www.lkb-hessen.de/anmeldung.**



Kinder zum Olymp!

Ausgelobt wird DER OLYMP – Zukunftspreis für Kulturbildung. Zielsetzung ist über ganzheitliche Programme und Modelle langfristig Strukturen für kulturelle Bildung zu schaffen. Hier sind Kultureinrichtungen und Künstler mit ihren Schulkooperationen genauso wie Schulen mit kulturellem Profil gefragt. Gesucht werden daher Konzepte, die modellhafte Strukturen für die Verankerung von kultureller Bildung in Kultureinrichtungen und Schulen schaffen. Spannende und besonders nachhaltige Ideen, Programme und Profile werden mit dem Zukunftspreis für Kulturbildung – DER OLYMP ausgezeichnet. **Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt bis zum 15. Dezember 2016** Kontakt und nähere Information: Kulturstiftung der Länder www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp/



Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis

Neue Workshops zur Kreativen Unterrichtspraxis

Das kostenfreie Workshop-Programm „Kreative Unterrichtspraxis“ war schon immer sehr empfehlenswert, nun locken neue Workshops, die Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten. Buchen Sie als Schule für Ihre KollegInnen oder schreiben Sie mich an und wir planen einen gemeinsamen Workshop für Kolleg_innen aus verschiedenen Schulen. Bitte beachten Sie vor allem die neuen Schwerpunkte in Mathe, Physik, DaZ/interkulturelles Lernen und Neue Medien! Detaillierte Informationen und ausführliche Beschreibungen der Inhalte unter:

<http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Mathe & NaWi Neu

- Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht
- Handys raus, Klassenarbeit! - Fotos, Handys und Computer im Mathematikunterricht
- Von der Wurfmaschine zum Androiden – Ungewöhnliche Objekte erfinden und gestalten
- Hollywood trifft Physik
- Ornamente, Muster und Interferenzen

SprachKunst

- Sprechen und Spielen in der Fremdsprache
- Spurensuche - eine Werkstatt zum literarischen Schreiben
- Erzählbilder/Bildgedichte – Bilder werden zum Sprechen gebracht

MusikBausteine

- "Das ist ein Loop. Ein Loop. Ein Loop. Ein Loop..." - Wiederholung mit System
- Jazz-Improvisationstechniken für alle – einfach spontan Musik machen mit Handy, Laptop und anderen Instrumenten
- Bausteine des digitalen Musikunterrichts – Noten, Musikproduktion und Handy

KunstGestalten

- Kunst kooperativ
- Werkstatt Papier
- Experiment Linie
- Labor der Dinge
- Sketchnotes – Skizzen und Grafiken als Anker im Kopf

MedienWerkstatt

- Grundkurs Fotografie - einfach besser fotografieren
- Das Fotostudio in der Hosentasche - Fotografieren mit dem Handy
- Wer bin ich - und wenn ja, wie viele? - Selbstportrait und Selbstinszenierung
- Trickfilmstudio - mit einfachen Mitteln zum beeindruckenden Trickfilm
- „Ruhe bitte. Aufnahme läuft.“ - Grundkurs Tonstudio und Recording
- XLR, Klinke und Mischpult - Grundkurs Ton- und Lichttechnik
- Soundhunters: Alles ist Musik - Fieldrecording, Sampling und Musikproduktion

SpielRäume

- Nur Spielen - Szenische Erkundungen
- SchulRäume - SchulTräume
- Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht
- Entdeckungsreisen: Viele Kulturen - viele Facetten

Fortbildungsangebote der Landesmusikakademie Hessen

TIMPANO - Elementare Musikpraxis in Themenkreisen für die musikpädagogische Arbeit mit Kindern von Null bis Zehn

Freitag, 25. November ab 15 Uhr und Samstag, 26. November 2016 bis 18 Uhr TIMPANO ist das erste Lehrwerk aus dem Umfeld der Elementaren Musikpädagogik, das Materialien für die musikpädagogische Gruppenarbeit mit Kindern von der Geburt bis zum Alter von zehn Jahren bereithält. Es bietet Anregungen für die Arbeit in Musikschulen, Kindertagesstätten und Grundschulen. Ziel des Kurses ist die Vorstellung des Gesamtwerkes. Die künstlerisch-praktische Vermittlung einer Auswahl der vielgestaltigen Themenkreise mit Aktionsvorschlägen, Liedern, Hörbeispielen und weiteren Materialien zum musikalischen Experimentieren steht dabei im Zentrum. Spezielle Vorschläge und Materialien für die musikalische Arbeit in Kindertageseinrichtungen sowie für den Frühinstrumentalunterricht finden dabei gesondert Berücksichtigung. Über die Arbeit mit TIMPANO hinaus werden den Teilnehmenden Anregungen für das eigene musikalische „Aufwärmen“ von Stimme und Körper gegeben, welche vor Beginn eines mitunter anstrengenden Unterrichtstages Anwendung finden können.

Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer **LA-0158341301** akkreditiert.

Dozentinnen: Prof. Dr. Barbara Stiller - Professorin für EMP und Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Künste Bremen und Prof. Camille Savage-Kroll - Professur für EMP an der Hochschule für Musik Freiburg

Kursgebühren 110 € zuzüglich Übernachtungs-, Verpflegungskosten und Tagungspauschale 65 € Erwachsene

Kontakt:

Natalie Galandt

Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/Kurse

Landesmusikakademie Hessen

[Schloss Hallenburg](#)

Gräfin-Anna-Str. 4

36110 Schlitz

FON +49 6642 911317

FAX +49 6642 911329

galandt@lmah.de

www.lmah.de



Freie Plätze in unseren Kursreihen „Besondere Theaterformen“ „Tanz“ und „Theater als Methode im Unterricht“

Möchten Sie Grundlagen des Tanztheaters kennenlernen oder Methoden des Theaters im regulären Unterricht nutzen? Steht für Ihren Oberstufenkurs das Abitur in DS an? Dann finden Sie hier interessante Angebote!

Januar 2017

Tz1 Tanztheater

Entspannungs- und Beweglichkeitsübungen /Elemente aus dem zeitgenössischen Tanz /Verschiedenen Ausdrucksformen des Tanztheaters wie Improvisation mit assoziativen Bildern oder inhaltlich emotionale Themen, Spiel mit Objekten und Experimentieren mit Alltagsbewegungen und –gesten....

Zum Abschluss können kleine Szenen oder Improvisationen gezeigt werden.

Termin: Fr. 20.Jan.2017 von 17.00 – 20.00 Uhr + Sa.21.Jan.2017 von 11.00 - 17.00 Uhr
Leitung: Patricia Leinhos *Kosten: 70,- € (ermäßigt 30,-€)*

M5 Methoden Szenischer Interpretation

Die Methoden Szenischer Interpretation ermöglichen einen handlungsbezogenen Literaturunterricht. Mit Methoden individueller und kollektiver Einfühlung entsteht ein intensiveres Verständnis von Charakteren und ihren Handlungen in Texten.

Termin: Mi. 25.Jan. 2017 1-tägig von 10.00 -18.00 Uhr
Leitung: Christa Hengsbach *Kosten: 60,-€ (ermäßigt 30,-€)*

TT4 Vorbereitung auf die Abiturprüfungen 2017 im "Darstellenden Spiel" – gemeinsame Planung und Entwicklung von Abituraufgaben

Am 01. Februar müssen sich Ihre Schüler_innen entschieden haben, ob sie sich im Fach „DS“ prüfen lassen wollen. Sie stehen jetzt also vor der Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Das können wir gemeinsam besser! Minimalziel der Fortbildung: Jede Teilnehmer_in nimmt seine eigene fertige Prüfungsaufgabe mit nach Hause und die von anderen Kolleg_innen.

Termin: Do. 26.Jan.2017 von 15.30 – 19.00 Uhr + Fr. 27.Jan.2017 von 9.30 – 17.00 Uhr
Leitung: Rita Eichmann *Kosten: 70,- € (ermäßigt 30,-€)*

TG7 Biografisches Theater mit Jugendlichen

Beim biografischen Theater werden eigene Erfahrungen, Meinungen und die Lebenswirklichkeit der Spieler_innen zum szenischen Material der Inszenierung. Es geht nicht mehr primär um die Perfektion der Spielweise, sondern darum, WAS die Akteur_innen zu sagen haben. Inhalte: Biografisches Erzählen, Umgang mit persönlichen Geschichten/Gegenständen und deren künstlerische Umsetzung.

Termin: Di. 31.Jan. 2017 von 15.30 -19.00 Uhr + Mi. 01.Febr.2017 von 9.30 – 17.00 Uhr
Leitung: Nicole Peinz *Kosten: 70,- € (ermäßigt 30,-€)*

Beachten Sie auch unsere Angebote für Februar 2017 auf Seite 2.....



Februar 2017

M6 Shakespeare – interactive learning with drama methods

The Ensemble Classroom - Drama methods from the Royal Shakespeare Company's rehearsal rooms are adapted for use in the classroom to make Shakespeare texts accessible and learning fun. Discover the characters' relationships through interactive drama games. This year - **'Macbeth'**. Please read a summary before the workshop.

Termin: Sa. 04.Febr.2017 1-tägig, 10.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Diana Jackson und Michael Dray, White Horse Theatre

Kosten: 60 € (keine Ermäßigung möglich)

TT1 Kreative Ideen zur Stückentwicklung - Methoden der kollektiven Ideenfindung und Umsetzung

Woher kommen die Ideen für unser Stück? Egal ob Eigenproduktion oder Arbeit mit Textvorlage – bis zur Aufführung haben wir gemeinsam sehr viele Ideen produziert und wieder verworfen. Die Fortbildung vermittelt Techniken der Ideensuche und –produktion in der Gruppe. Von der Inspiration durch Bilder, kreative Schreibtechniken, Auswahlverfahren der "besten" Ideen bis hin zu Vorschlägen für die Visualisierung von dramaturgischen Linien zeigt der Kurs, wie möglichst viele Gruppenmitglieder am Entstehungsprozess beteiligt werden können und wie wir in Zeiten der Ideenflaute „wieder frischen Wind in die kreativen Segel bekommen“

Termin: Mo. 6.02.2017 von 15.30 – 19.00 Uhr + Di. 7.02.2017 von 9.30 – 17.00 Uhr

Leitung: Nikolas Hamm

Kosten: 70,- € (ermäßigt 30,-€)

M11 GEWALTiges Theater - Theater als Mittel der Sucht- und Gewaltprävention

Basierend auf einem mehrfach preisgekrönten Theaterworkshop werden Methoden zum Thema Gewaltprävention dargestellt. Wie enttabuisiert man das Thema Gewalt an der Schule ohne die Täter-Opfer Problematik zu verraten? Wie bringt man eine verfeindete Gruppe ins gemeinsame Spiel? Wie können durch Theaterszenen Probleme sichtbar gemacht werden ohne moralische Vorverurteilung?

Vor allem geht es um einen direkt sinnlich erfahrbaren Zugang zum Theater.

Die erprobten Methoden sind besonders für Anfänger_innen geeignet.

Termin: Mi.8.Febr. 2017 von 15.30 – 19.00 Uhr + Do.9.Febr.2017 von 9.30 – 17.00 Uhr

Leitung: Katharina Fertsch-Röver + Nina Natzke

Kosten: 70,- € (ermäßigt 30,-€)

! Diesen und weitere Kurse gibt es auch als „Abrufangebote“ für Pädagogische Tage oder interne Fortbildungen!

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Schultheater-Studio!

Anmeldungen über unsere homepage: www.schultheater.de